

Ihr Browser scheint keine JavaScript-Unterstützung aktiviert zu haben. Für die Nutzung mancher Funktionen auf dieser Seite wird JavaScript benötigt.

-
- [eNet](#)

Deutsch

Kennzeichensysteme für Kraftwerke (KKS, RDS-PP)

Die Umsetzung von branchenspezifischen Festlegungen für die Kennzeichnungssystematik für technische Produkte und technische Produktdokumentation von Kraftwerken erfolgen innerhalb des KKS-Kraftwerk-Kennzeichensystem bzw. des RDS-PP Reference Designation System for Power Plants.

Dabei werden die Kennzeichenblöcke zur eindeutigen Identifizierung und Lokalisierung der technischen Produkte festgelegt, die für ihre Beschilderung in der Anlage, ihre Kennzeichnung in den technischen Dokumenten und die Kennzeichnung der Dokumente selbst angewendet wird.

Damit sind die Voraussetzungen geschaffen für:

- eine einheitliche Kennzeichnung aller Kraftwerksprozesse und aller Kraftwerkstypen,
- eine sprachenunabhängige Kodierung zur Sicherstellung internationaler Verwendbarkeit,
- eine durchgehende Kennzeichnung für Planung, Genehmigung, Errichtung, Betriebsführung, Instandhaltung und Rückbau,
- eine gemeinsame Anwendbarkeit in Maschinen-, Elektro-, Leit- und Bautechnik, bei gleichzeitiger Kennzeichnungsmöglichkeit nach Funktions-, Produkt- und Ortssicht.

KKS und RDS-PP® können grundsätzlich im gesamten Stromerzeugungsbereich sowie der Energiespeicherung angewendet werden, so z.B. in:

- Thermischen Kraftwerken
 - ◆ Kohlekraftwerken
 - ◆ GuD-Kombikraftwerken
 - ◆ Gaskraftwerken
 - ◆ Kernkraftwerken
- Wasserkraftwerken
- Windenergieanlagen
- Biomassekraftwerken
- Photovoltaikanlagen
- Solarthermischen Kraftwerken
- Geothermieanlagen
- Power-to-Gas-Anlagen
- Anlagen zur Luftzerlegung und Kohlevergasung
- Anlagen zur CO₂-Abtrennung

In Abhängigkeit des Errichtungszeitraumes und der standortspezifischen Betrachtungen kommen zum Einsatz:

- [KKS-Kraftwerk-Kennzeichensystem](#)

- RDS-PP Reference Designation System for Power Plants
- Beratung zu RDS-PP